



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

Praktische Tipps zur Unterhaltung von Landespflegeanlagen

Akademie Ländlicher Raum

Klaus Reitz - DLR Mosel



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

Konflikt

**Am Anfang baut die
Teilnehmergemeinschaft**

**... und dann müssen die
Gemeinden unterhalten**



Grundlagen Plan nach § 41 FlurbG

- Planung mit Vorstand der TG
- Abstimmung mit TöB
- Abstimmung mit Orts- oder Einheitsgemeinde (Grundsatzbeschluss Übernahme der gem. Anlagen)
- Ausbau durch die TG in Abstimmung mit OG
- Nach Fertigstellung Übergabe
→ dauerhafte Unterhaltungspflicht



Grundlagen Landespflege

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 01.03.2010

§ 14 (Eingriffe in Natur und Landschaft)

§ 15 (Verursacherpflichten, Unzulässigkeit von Eingriffen...)

LNatSchG §§ 6 und 7 vom **16.10.2015**

Grundsatz Unterlassung

Minimierung

Ausgleich

Ersatz

} Kompensation



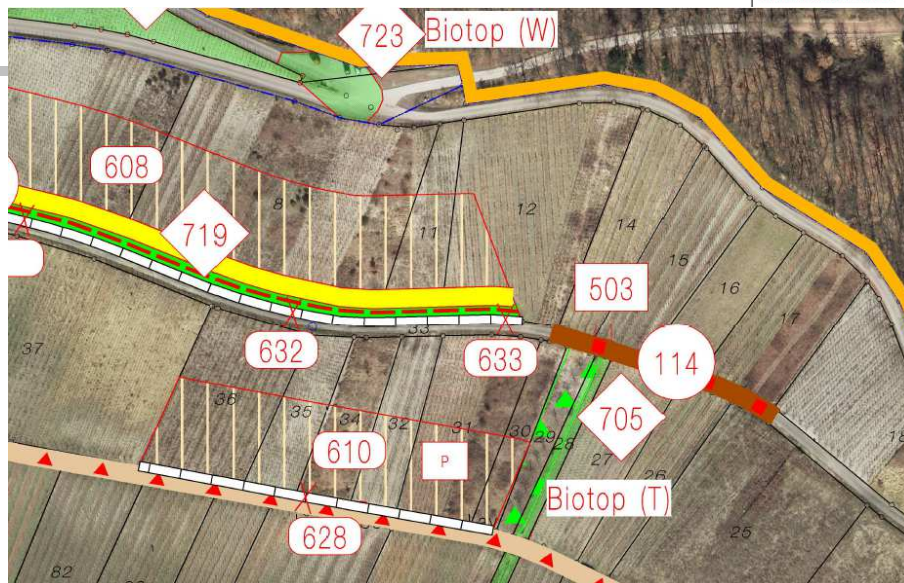
Einleitung

Ziel der Kompensation

- Funktionale Wiederherstellung aller natürlichen Faktoren wie Boden, Wasser, Luft, Klima, Tiere und Pflanzen (und Landschaftsbild) in räumlicher Zuordnung



Beispiel Weinberg

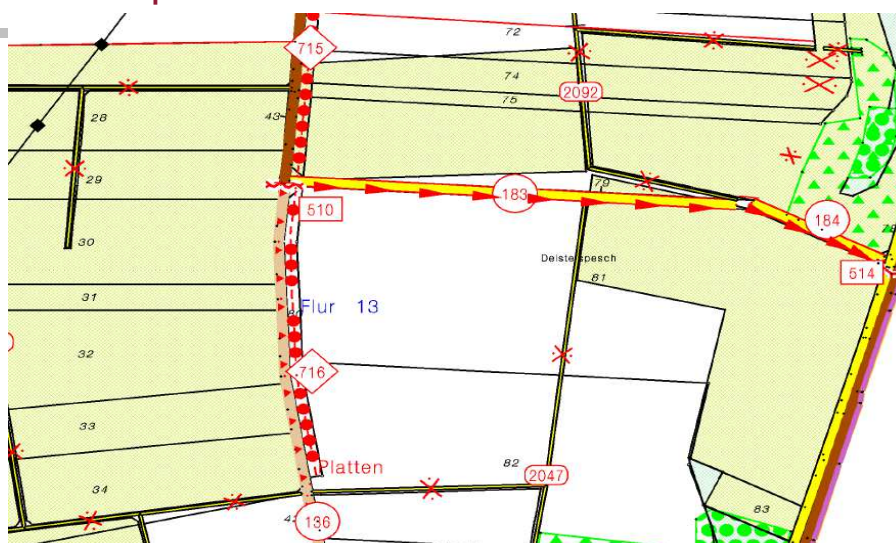




Beispiel Landwirtschaft



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL





Wo sind die Maßnahmen beschrieben



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

Planunterlagen (Vor Zuteilung)

Verzeichnis der Festsetzungen (VdF oder VdM)

Beiheft 3 zum WuG-Plan oder Maßnahmenplan

Darstellungen in der Karte

Nach Zuteilung

Verzeichnis des neuen Bestandes (meist unter gesonderter Ordnungsnummer)

Verzeichnis der Festsetzungen (VdF oder VdM)



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

(5) Landschaftspflege

Lfd. Nr.	Anlage Nr.	Beschreibung	Regel- und Sonderzeichnungen	Besondere Regelungen	Träger der Maßnahme
1	2	3	4	5	6
5.15	714	Neubau Flügelmauer in Trockenmauerwerk, incl. Rückbau vorhandener Leitplanken	RZ-GD- - 5.1	-	TG
5.16	715	Neubau Flügelmauer in Trockenmauerwerk, incl. Rückbau vorhandener Leitplanken	RZ-GD- - 5.1	-	TG
5.17	716	Neubau Flügelmauer in Trockenmauerwerk, incl. Rückbau vorhandener Leitplanken	RZ-GD- - 5.1	-	TG
5.18	717	Neubau Flügelmauer in Trockenmauerwerk, incl. Rückbau vorhandener Leitplanken	RZ-GD- - 5.1	-	TG
5.19	718	Ausweisung und Anlage Krautstreifen entlang Mauerkamm	ohne Regelzeichnung	Anlage Sandlinsen, Einsaat, Pflege	TG
5.20	719	Ausweisung und Anlage Krautstreifen entlang Mauerkamm	ohne Regelzeichnung	Anlage Sandlinsen, Einsaat, Pflege	TG
5.21	720	Aktion "Mehr Grün durch Flurbereinigung"	Aktion "Mehr Grün"	-	TG
5.22	721	Rückbau Leitplanken incl. Anlage Böschung einseitig, Einsaat beidseitig, Breite insges. 5m	ohne Regelzeichnung	-	TG
5.23	722	Anlage von Steinriegeln	ohne Regelzeichnung	Breite 3m, 3 Steinriegel à 7m	TG
5.24	723	Naturnahe Gestaltung eines Wanderparkplatzes	ohne Regelzeichnung	Trockenmauern, Baumpflanzungen, Pflege	TG
5.25	724	Rückbau Leitplanken	ohne Regelzeichnung	-	TG
5.26	725	Rückbau Leitplanken incl. Anlage Böschung einseitig	ohne Regelzeichnung	Einsaat beidseitig, Breite insges. 5m	TG
5.27	726	Trockenmauer	Trockenmauer	-	TG

Beiheft 3 Beschreibung der Anlagen mit Pflegehinweisen



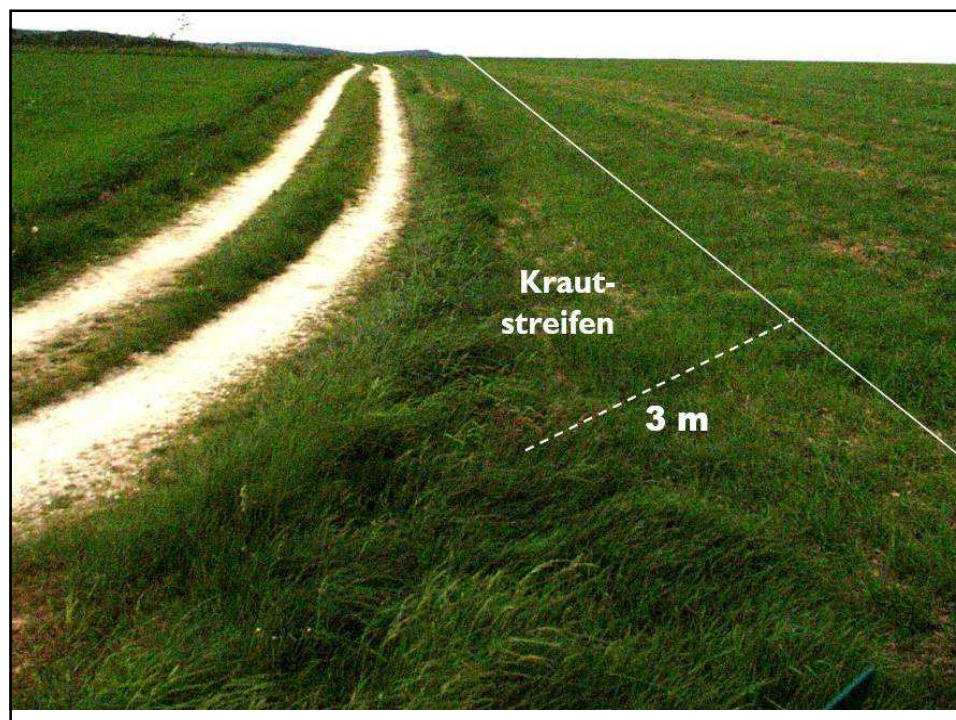
Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

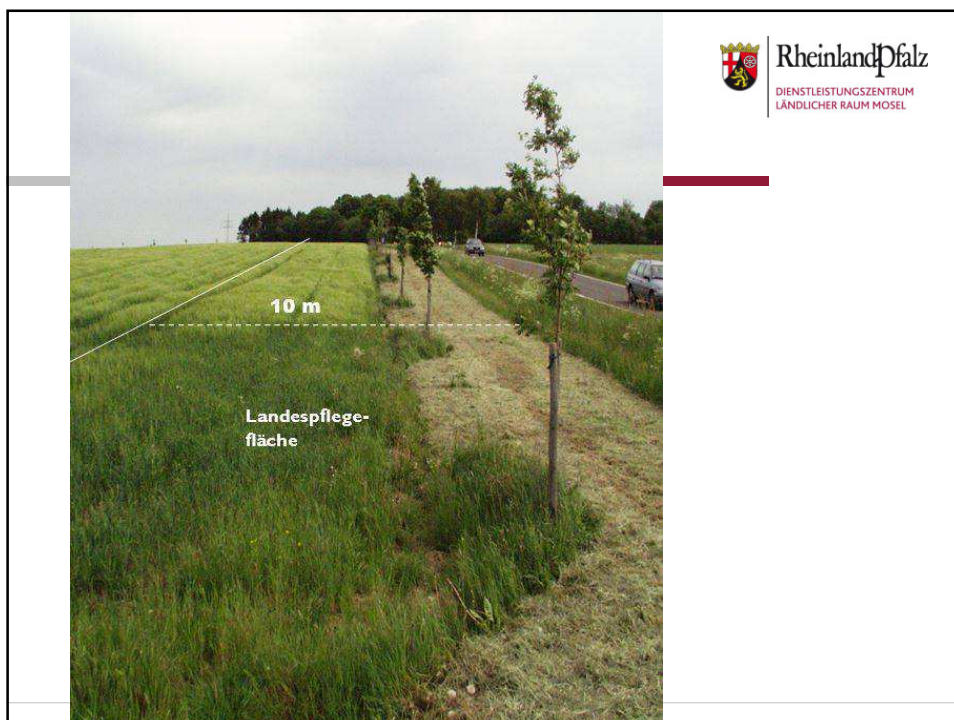
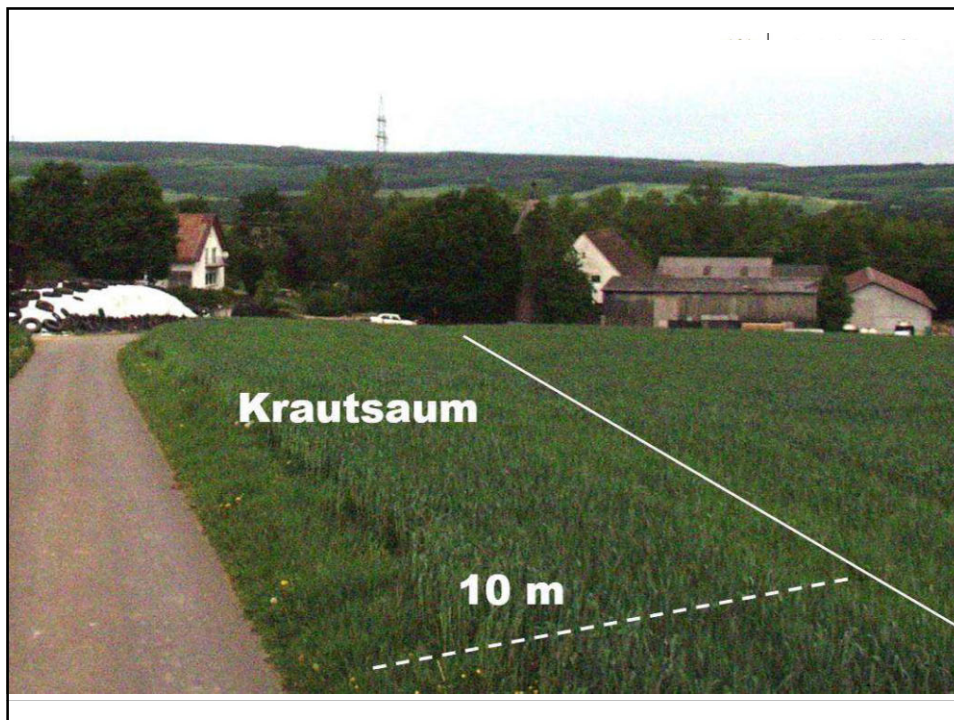
Nr.	Art der Maßnahme	Länge [m]	Breite [m]	Fläche [m²]	Maßnahmenart, Begründung, Sonstiges	Detailfestsetzungen, Dauerpflege
718	Tiere Trockenbiotop: Entwicklung von Magerrasen trockener Standorte auf Mauerkronen; Aufwertung vorhandener Mauerstrukturen Herstellung von Kernbohrungen mit Erdschluss in vorhandenem Natursteinmauerwerk (50 St. DN 50 mm)	1000	2	2.000	Entwicklung von hochwertigen Biotopstrukturen insbes. für Reptilien, großflächige Entwicklung xerothermer Biotopstrukturen als Lebensraum insbes. für Insekten und Reptilien	Anlage von Unterschlupfmöglichkeiten für Reptilien. Einschürfte Mahd der Magerrasen nach dem 1. Juli, Ausschluss von Pflanzenschutzmittel- und Düngereinsatz.
719	Trockenbiotop: Entwicklung von Magerrasen trockener Standorte auf Mauerkronen; Aufwertung vorhandener Mauerstrukturen	270	2	540	Entwicklung von hochwertigen Biotopstrukturen insbes. für Reptilien, großflächige Entwicklung xerothermer Biotopstrukturen als Lebensraum insbes. für Insekten und Reptilien	Anlage von Unterschlupfmöglichkeiten für Reptilien. Einschürfte Mahd der Magerrasen nach dem 1. Juli, Ausschluss von Pflanzenschutzmittel- und Düngereinsatz.
720	Aktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“				Entwicklung Landschaftsbild und Biotopwert	
713 714 715 716 717	Neubau Flügelmauer in Trockenmauerwerk, Rückbau von Leitplanken			20 m² 20 m² 20 m² 20 m² 20 m²	Entwicklung von hochwertigen Biotopstrukturen insbes. für Reptilien, großflächige Entwicklung xerothermer Biotopstrukturen als Lebensraum insbes. für Insekten und Reptilien. Vernetzung von Lebensräumen, Entlastung Landschaftsbild	Offenhaltung
721 725	Rückbau von Leitplanken als Böschungsbefestigung und Herstellen einer Böschung. Entwicklung von Magerrasen trockener Standorte durch Einsaat	25 61			Entwicklung von hochwertigen Biotopstrukturen insbes. für Reptilien, großflächige Entwicklung xerothermer Biotopstrukturen als Lebensraum insbes. für Insekten und Reptilien. Vernetzung von Lebensräumen, Entlastung Landschaftsbild	Einschürfte Mahd der Magerrasen nach dem 1. Juli, Ausschluss von Pflanzenschutzmittel- und Düngereinsatz
722	Steinriegel: Anlage eines aufgesetzten Steinriegels von ca. 1 m Höhe am Fuße einer Böschung, Indirektsaat der Böschungsfäche	21	2	42	Wiederherstellung von Lebensraumelementen insbesondere für Reptilien und Trockenrasen. CEF-Maßnahme zum Artenschutz.	Bedarfsgerechte Pflege zur Offenhaltung.
723	Gestaltung eines Wanderparkplatzes Entwicklung von Magerrasen trockener Standorte mit Trockenmauer und Gehölzstrukturen (Einzelbäume)			420	Wiederherstellung von Lebensraumelementen insbesondere für Reptilien und Trockenrasen. CEF-Maßnahme zum Artenschutz.	Bedarfsgerechte Pflege zur Offenhaltung.
724	Rückbau Leitplanken			30	Entlastung Landschaftsbild und Schaffung von Lebensraum sowie von Ver-	Max. einmal Mähen oder Mulchen pro Jahr. Der Krautsaum darf zur angrenzenden weinbaulichen Nutzung überfahren.

Verzeichnis der Maßnahmen -Landespflege-				
Stand 05.08.97				
Lfd. Nr.	Anlage Nr.	Regelung	Regel- und Sonderzeichnungen	besondere Regelung
5.1	701 707 709 717 720 722 730 731 b 733 c 733 f 734	Anlage von Baumreihen, 1-reihig mit <u>großkronigen</u> Landschaftsbäumen Abstand der Gehölze 15 m, Breite 7 m	RZ-L 1.1.1.	Die Fläche kann mit Nutzungsvertrag extensiv beweidet werden
5.2	704 705 a 725 728	Anlage von Baumreihen mit Obstgehölzen, Abstand der Gehölze 10 m, Breite 7 m	RZ-L 1.1.1.	Kronenaufbau- und Pflegeschnitte im 1., 3., 5., 7., und 10. Jahr. Die Fläche kann bei ausreichendem Schutz der Bäume mit Nutzungsvertrag extensiv beweidet werden (Grundlage FUL Grünland Variante 2)
5.3	702 708 710 719 732	Streuobstanlage geschlossene, unregelmäßige Pflanzung	RZ-L 1.6.5	Kronenaufbau- und Pflegeschnitte im 1., 3., 5., 7., und 10. Jahr. Die Fläche kann bei ausreichendem Schutz der Bäume mit Nutzungsvertrag extensiv beweidet werden (Grundlage FUL Grünland Variante 2)
5.4	703	Entwicklung und Erhalt einer Feuchtwiese durch jährliche Pflege		Mahd mit Abtransport des Mahdgutes, einmal jährlich im August
5.5	712 714 716 718 723	Anlage von Feldgehölzen, offene Pflanzung	RZ-L 3.3.5.	Ab dem 10. Standjahr plenteartige Nutzung der <u>vorwachsenden</u> Bäume. Alle 3 Jahre Mahd der Randflächen Gehölz-Offenland Zur landwirtschaftlichen Nutzung hin eindeutige Abgrenzung des Streifens Zaun o.ä.)



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL











Hinweise für die Unterhaltung Blatt 1



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

1. Flächen in Datenblatt erfassen
2. Fläche lokalisieren
3. Ziele und Unterhaltungsmaßnahmen in Datenblatt beschreiben
Zeitplan dazu
4. Partner suchen (Stiftung Kulturlandschaft, Landschaftspflegeverband o. private Anbieter)
5. Finanzmittel sicherstellen
6. Umsetzung überwachen

Hinweise Blatt 2



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

Zu 1. Fläche erfassen (Datenblatt erstellen)

- Nachweis neuer Bestand
- Fotografische Dokumentation des Ausgangszustandes
- Karte einfügen
- Nebenlieger notieren

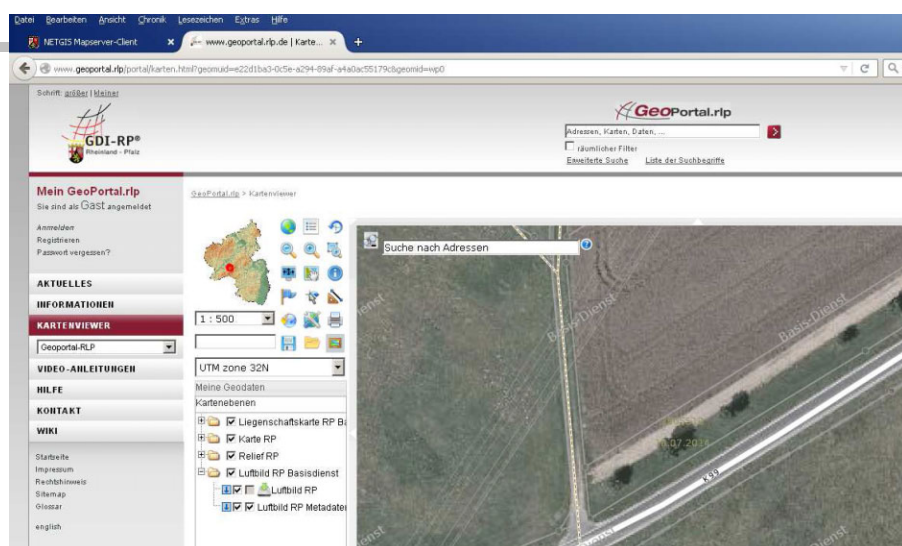
Datenblatt bei Übergabe durch DLR erstellt

Hinweise Blatt 3

Zu 2. Fläche lokalisieren

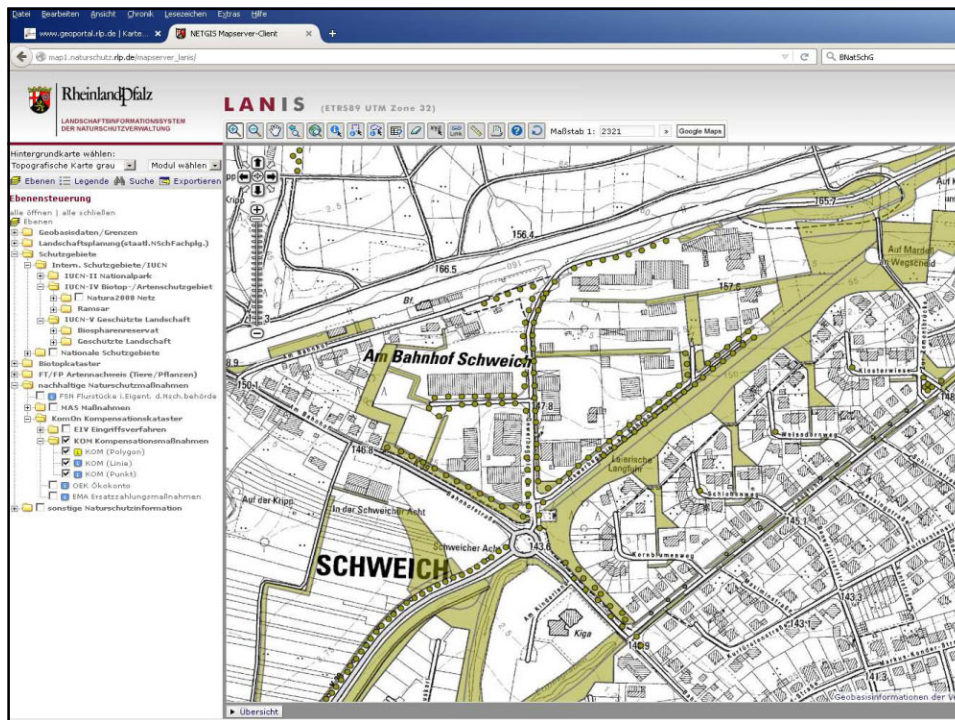
1. Landschaftsinformationssystem Rheinland Pfalz
http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/
2. Geoportal
<http://www.geoportal.rlp.de/portal/servicebereich/suche.html>
3. Flächeninformation FLOrIp (Rheinland-Pfalz)
<https://www.flo.rlp.de/>
Nur mit Zugangsberechtigung für Inhaber einer LW-Betriebsnummer (aktuellste Karten)
4. Kompensationsflächenkataster KomOn
<http://www.komon.rlp.de/>
(+)nachhaltige Naturschutzmaßnahmen; (+) KomOn)

Beispiel Geoportal





Beispiel Geoportal





Hinweise Blatt 4

Zu 3. (Jährliche Kontrollen erforderlich)

Vorgaben aus den Pflegehinweisen übernehmen

z.B. jährlich 1 x mulchen oder jährlich 1 x mähen, abfahren Mähgut

usw.

Zeitliche Vorgaben beachten

z.B. nach dem 15. Juli eines jeden Jahres



Hinweise Blatt 5

Zu 4. Partner suchen

Landwirt (langfristige Verträge)

Nutzungsvereinbarung (langfristig), bei Grünland mit Sicherungsmaßnahmen für Gehölze

Pflegevereinbarung (kurzfristig) eventuell mit Erschwernisausgleich

Lohnunternehmer/Maschinenring

Hilfen dazu vom DLR

Hinweise Blatt 6



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

Zu 5.

Kosten im Haushalt einstellen

- a) Ansatz für wiederkehrende Unterhaltungsmaßnahmen im HHPI
- b) Bei Sonderrückstellung Jagdpacht
Beschluss der Jagdgenossenschaft zur Unterhaltung gemeinschaftlicher Anlagen

Hinweise Blatt 7



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

Zu 6.

- Nach den Grundsätzen der allgemeinen Mittelverwendung
- Leistung aus den Verträgen prüfen
- Mittel auszahlen



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Mosel



Vielen Dank